

Meister Glanzlatex

Latexfarbe für den Innenbereich



Produktinformation

Anwendungsbereich

Gut deckende Innen-Dispersionsfarbe für scheuerbeständige, glänzende Wand- und Deckenanstriche. Besonders geeignet für Glasdekorgewebe. Meister Glanzlatex ist hoch strapazierfähig und daher auch in Räume mit hohem Publikumsverkehr einsetzbar.

Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Papier- und Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Meister Glanzlatex ist mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet.

Raumlufthygienisch unbedenklich weil lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsminimiert.

Eigenschaften

- Hoch scheuerbeständig
- Gute Deckkraft
- Glänzend
- Leicht zu verarbeiten
- Abtönbar

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

Kontrastverhältnis (bei einer Reichweite von ca. 7m ² /Liter)	Klasse 2
Nassabriebbeständigkeit (entspricht waschbeständig nach DIN 53778)	Klasse 1
Glanzgrad	glänzend
max. Korngröße	fein

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß

Dichte

Ca. 1,23 g/cm³

Technisches Merkblatt

Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion.
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Additive, Methyl-/Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.
Gebindegrößen	2 l, 4 l, 8 l,

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein. Der zu beschichtende Untergrund bzw. Altanstrich ist auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Siehe auch VOB, DIN 18363, Teil C, Absatz 3, Maler und Lackierarbeiten.
Altanstriche	Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Lose, blättern- und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen. Glänzende Altanstriche müssen vorher angeraut werden.
Grundanstrich	
Stark, unterschiedlich saugende Untergründe	Je nach Saugfähigkeit mit Tiefgrund LF grundieren. Dabei dürfen keine glänzenden Stellen entstehen.
Ausgebesserte Stellen	
Rigips-/Gipskartonplatten	

Schlussanstrich

Vor Gebrauch gut aufrühren. Normalerweise genügt ein satter, gleichmäßiger Anstrich. Bei kontrastreichen oder unterschiedlich saugenden Untergründen kann ein vorheriger Anstrich mit max. 10% Wasser verdünnt erforderlich sein. Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten.

Profi-Tipp: Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrauchte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.

Meister Glanzlatex kann gestrichen oder gerollt werden. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.

	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)
Airless-Spritzen	0,026 – 0,031 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt

Werkzeugempfehlung

Farbroller für den Innenbereich benutzen

Verdünnung

Bei Bedarf für die Grundierung mit max. 10% Wasser verdünnen.

Abtönen

Bis 5% mit Voll und Abtönfarbe abtönbar.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte
Überstreichbar nach ca. 4 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 145 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Reinigen der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich austreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/b): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Lagerung

Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Besondere Untergründe und deren Vorbehandlung

Ungestrichene Raufaser, Relief- oder Prägetapeten aus Papier

Ohne Grundanstrich beschichten.

Flächen mit Nikotin, Rauch oder Wasserflecken

Mit Schnell-Renovierfarbe oder Nikotinsperre überstreichen.

Flächen mit Schimmel und Pilzbefall

Schimmel und Pilzbefall mechanisch entfernen. Befall mit Schimmelfernern reinigen und gut trocknen lassen. Deckanstrich mit Schimmelschutz. Es empfiehlt sich, die Ursache des Schimmelfalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach

Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 0800/ 63333782.

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com